

# Mathemagische Momente

## Momente fruchtbaren Mathematiklehrens und -lernens

Wissenschaftszentrum Bonn, 5. Dezember 2008

In den *Mathemagischen Momenten* sind fruchtbare Momente des Mathematiklehrens und -lernens versammelt und als erlebte Erfahrung dargestellt und reflektiert. Die mathemagischen Momente repräsentieren Kernideen des Mathematikunterrichts. Zwanzig namhafte Autorinnen und Autoren haben hier zentrale didaktische Kernideen zusammengetragen und so aufbereitet, dass sie in Fortbildungen und im eigenen Unterricht eingesetzt werden können.

Auf diese Weise möchte die GDM (Gesellschaft für Didaktik der Mathematik) den Brückenschlag zwischen didaktischer Forschung und Unterrichtspraxis herausstellen, der ein zentrales und wichtiges Anliegen ihrer Mitglieder ist.

Auf einem bundesweiten Kongress am 5. 12. 2008, getragen durch die *Deutsche Telekom Stiftung*, stellen die Autorinnen und Autoren ihre „Mathemagischen Momente“ den Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Bundesländer und der interessierten Öffentlichkeit vor. Es ist das Ziel dieser Veranstaltung, dass die Idee der Mathemagischen Momente eine größere Verbreitung erfährt.

An diesem Tag werden den Teilnehmern die „mathemagischen Momente“ in Vorträgen und Workshops vorgestellt. Dabei steht insbesondere die weitere und zukünftige Verwendung in Fortbildungen im Zentrum. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein Exemplar des Buches „Mathemagische Momente“.

Die Fortbildungsinstitutionen aller Bundesländer und Regionen sind herzlich gebeten, die Personen, die sich mit der Konzeption und Durchführung von Mathematikfortbildungen beschäftigen, zu diesem Kongress zu entsenden.

Die Anmeldung zum Kongress wird erbeten bis zum 1. 11. 2008 bei (dort erhalten Sie auch weitere Informationen zum Kongress):

Pädagogische Hochschule Freiburg

Gerald Schick

Kunzenweg 21

79117 Freiburg

[Gerald.Schick@ph-freiburg.de](mailto:Gerald.Schick@ph-freiburg.de)

Die Teilnahme und Verpflegung vor Ort sind kostenlos, die Reisekosten können leider nicht übernommen werden. Es besteht auch eine Übernachtungsmöglichkeit im Wissenschaftszentrum – bitte bei obiger Adresse anfragen.